

# Solarthermie Projekt: LKWS MIT DER SONNE WASCHEN

Bereits seit über 20 Jahren nutzt das Unternehmen Zingg Transporte die Sonnenenergie mittels einer Sonnenkollektor-Anlage für die Warmwasserbereitung für den Waschplatz, zur Heizungsunterstützung und den Warmwasserbedarf im Bürogebäude. Die 1994 erstellte Anlage war in die Jahre gekommen und musste deshalb saniert werden.

Zingg Transporte ist ein selbständiges Familienunternehmen mit Sitz in Hedingen. Ihre Kernkompetenz liegt beim Transport von Frisch- und Tiefkühlprodukten in der Schweiz und im nahen Ausland. Neben den Zertifizierungen nach ISO 9001, 14001 und 22000 verfügt das Transportunternehmen über das Zertifikat „Energie-Agentur Wirtschaft“. Darin spricht man sich für eine freiwillige Teilnahme am Programm zur CO<sub>2</sub>- und kWh-Reduktion aus. In ihrer Umweltpolitik sind konkrete Maßnahmen zur kontinuierlichen Verminderung der Umweltbelastung festgehalten. Das Unternehmen setzt sich aus Überzeugung für den nachhaltigen Klimaschutz ein.

## Emissionsarme Fahrzeuge werden auch entsprechend gereinigt

In Hedingen ist der Großteil der LKW-Flotte stationiert. Zum Firmenhauptsitz gehört ein Fahrzeug-Waschplatz und eine große Werkstatt. Schon vor 22 Jahren ließ die Firma von der Ernst Schweizer AG eine Sonnenkollektor-Anlage auf dem Dach der Waschanlage installieren. Die Installationen im Keller waren noch in gutem Zustand, jedoch die Sonnenkollektoren waren nun am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Sie wurden durch ein neues Kollektorfeld, bestehend aus schlanken Sonnenkollektoren von Schweizer, ersetzt, da die Unterkonstruktion beibehalten werden konnte. Damit kann die Fahrzeugflotte entsprechend ihrer Verpflichtung zur Nachhaltigkeit, wieder mit erneuerbarer Sonnenenergie sauber gehalten werden. Ein wichtiger Aspekt allgemein für Logistik-Unternehmen, die im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Dienstleistungskette immer häufiger auch bezüglich ihrer Leistungen im Umfeld überprüft werden.

## Neu mit automatischer Störungsmeldung

Die neue Anlage ist gegenüber der alten leicht größer, weil aufgrund der geringeren Abmessung des neuen Kollektors eine bessere Auslegung erzielt werden kann-

te. Neu eingebaut wurde eine Energiemessung mit Volumenstromzähler und Vorlauf-Rücklauffühlern, sowie eine Fernüberwachung. Diese dienen zur Anlagenüberwachung und zur Ertrags- wie Investitionssicherung. Des Weiteren wird im Störfall automatisch der Bauherr und den Service-Dienstleister informiert, um schnellstmöglich Maßnahmen zur Behebung der Fehlfunktion zu treffen.

Um ihre volle Leistungsfähigkeit zu erhalten, müssen Solaranlagen wie andere technische Anlagen fachgerecht gewartet werden. Mit einem Wartungsvertrag geschieht dies automatisch und entlastet so die Kunden. Der Vertrag ist auf deren individuellen Bedürfnisse und auf die jeweilige Anlage ausgerichtet. Im Zweijahres-Rhythmus wird die Anlage von Spezialisten kontrolliert; allfällige Reparaturen werden in Absprache mit dem

Kunden ausgeführt. Ziel ist eine möglichst effektive und sinnvolle Nutzung der Sonnenenergie – und dazu braucht es eine einwandfreie und dauerhafte Funktionsfähigkeit aller Komponenten einer Solaranlage.

## Clever und nachhaltig investieren in die Zukunft

Bei den heutigen, tiefen Preisen für Erdöl und Gas lohnt sich eine vorausschauende Kalkulation allemal. Das eingesparte Geld kann jetzt sinnvoll in erneuerbare Energien investiert werden, um künftig den Selbstversorgungsgrad zu erhöhen.

### ZUM AUTOR:

► Ernst Schweizer AG, Metallbau Hedingen, Schweiz

■ [www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch)



Vorher: Ein Glasbruch setzte die alte Sonnenkollektor-Anlage außer Betrieb und gab den Impuls zu einer Sanierung



Nachher: Die neue Anlage überzeugt durch ihre Leistungsfähigkeit und das modernere Erscheinungsbild